

PrimaCom AG Zwischenmitteilung

Zwischenmitteilung der Geschäftsführung gemäß § 37x WpHG

Zwischenmitteilung innerhalb des 1. Halbjahres 2010

PrimaCom-Gruppe steigert Umsatz und EBITDA

Die PrimaCom-Gruppe konnte im abgelaufenen ersten Quartal 2010 den Gesamtumsatz auf T€ 28.026 steigern. Im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres entspricht dies einer Steigerung um T€ 1.581 oder 6,0 Prozent. Im Vergleich zum Budget liegt der Gesamtumsatz um T€163 höher.

Weiterhin hohe Zuwachsraten im Digital- und Telefoniebereich sowie eine straffe Kostenkontrolle kombiniert mit Entgelterhöhungen im analogen Kundenbereich waren die Hauptgründe für den Umsatzanstieg. Die von der Gesellschaft angestrebte EBITDA-Größe (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) konnte somit erreicht werden und liegt mit T€11.946 leicht über Budget. Im Vergleich zum Vorjahresquartal entspricht dies einer Steigerung von T€ 544 oder 4,8 Prozent.

Der Umsatz aus dem analogen Kundengeschäft beträgt im 1. Quartal 2010 T€ 20.354, was eine Erhöhung gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres von 1,1 Prozent bedeutet. Im Bereich Digital-TV stiegen die Umsätze von T€ 702 im 1. Quartal 2009 auf T€ 1.196 im 1. Quartal 2010, was einem Anstieg von 70,4 Prozent entspricht. Die Umsätze im Telefoniebereich stiegen um 12,5 Prozent auf T€ 1.772, während im Internetbereich mit T€ 2.851 ein Rückgang von 2,8 Prozent zu verzeichnen war.

Die weiterhin steigende Nachfrage nach Digital-Produkten führte zu einem Anstieg der Umsatz generierenden Einheiten (RGU) in diesem Bereich auf 63.278 RGU per 31. März 2010, was einer Steigerung um 13.203 RGU oder 26,4 Prozent im Vergleich zum 31. März 2009 entspricht.

Die Summe aller Umsatz generierenden Einheiten (RGU) betrug zum 31. März 2010 847.546, was einem Rückgang von 19.068 im Vergleich zum 31. März 2009 entspricht. Im Bereich des analogen Kundengeschäfts wurde ein Rückgang von 36.516 Kunden beobachtet, wohingegen alle Segmente der sogenannten Neuen Dienste Digital-TV (plus 13.203 RGU), Telefonie (plus 2.849 RGU) und Internet (plus 1.396 RGU) ihre Kundenbasis steigern konnten.

Im Bereich des Geschäftes mit der Wohnungswirtschaft konnte die PrimaCom in den vergangenen Monaten einige Erfolge erzielen. Die Vertragsverlängerungen für die Versorgung mit TV- und Hörfunkangeboten, Internet und Telefonie wurden in den Städten Leipzig, Chemnitz, Anklam und nun auch in Naumburg und Aschersleben zum Abschluss gebracht. So wurden in Aschersleben und Naumburg seit Januar 2010 für mehr als 50.000 Haushalte die Versorgungsverträge mit der Wohnungswirtschaft auf bis zu zehn weitere Jahre verlängert.

Zum 21. Januar 2010 startete die PrimaCom-Gruppe ihr HD-Angebot und bietet damit ihren Kunden Entertainment in höchster Bild- und Tonqualität. Vor diesem Hintergrund und vor allem in Hinblick auf die Fußballweltmeisterschaft in Südafrika rechnet die PrimaCom-Gruppe mit einer anhaltenden und steigenden Nachfrage nach Digital-Produkten, die den Empfang und die Nutzung von High Definition-Signalen ermöglichen.

Auch im ersten Quartal 2010 investierte die PrimaCom in den Ausbau ihres modernen und Triple Play-fähigen Breitbandkabelnetzes. Zum Ende des 1. Quartals waren 445.303 Wohnungen Triple Play-fähig ausgebaut. Bis Mitte 2010 sollen alle PrimaCom Haushalte HD-TV empfangen können. Die Gesamtinvestitionen der Gruppe betragen im 1. Quartal 2010 €1,8 Millionen gegenüber €2,3 Millionen im Vorjahreszeitraum.

Zum 31.03.2010 verfügte die PrimaCom-Gruppe über einen Bestand an Zahlungsmitteläquivalenten in Höhe von T€ 2.926.

Anlässlich der vorbereitenden Arbeiten zur Aufstellung des Jahres- und Konzernabschlusses und des (Konzern-)Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2009 hat der Vorstand der PrimaCom AG eine deutliche Erhöhung bzw. Verschärfung/Veränderung der Risikofaktoren für die Entwicklung des operativen Geschäfts der PrimaCom AG bzw. der Unternehmensgruppe im Vergleich zum Vorjahr festgestellt. Diese aktualisierte Einschätzung ist maßgeblich auf einen festgestellten gesteigerten Investitionsbedarf zurückzuführen, um die positiven Wachstumsprognosen des Vorjahres umsetzen zu können. Die Umsetzung erfordert zusätzliche Finanzmittel, für deren Bereitstellung auch eine Verständigung mit den bestehenden Kreditgebern des Unternehmens erfolgt.

Sollten die Gespräche mit den Kreditgebern nicht gelingen, kann dies zu einem geringeren Wachstum oder zu einer Verschlechterung der Marktposition führen.

PrimaCom AG strebt zudem bis Mitte 2010 eine Verständigung mit ihren Kreditgebern über die langfristige Fremdkapitalstruktur der Gesellschaft an, da zu diesem Zeitpunkt Verbindlichkeiten gegenüber den Kreditgebern fällig werden, die die PrimaCom AG nach gegenwärtigem Stand nicht ohne eine Einigung über Termin oder Höhe der Zahlungen leisten kann.

Der Zeitplan der PrimaCom AG sieht vor, dass bis Mitte Juni 2010 eine verbindliche Einigung über den Inhalt der Restrukturierungsmaßnahmen erzielt wird. Sollte dies nicht gelingen und sollte es in den Restrukturierungsgesprächen keine rechtzeitige Einigung geben, könnten die im Juni 2010 gegenüber den Kreditgebern fälligen Zahlungen nach gegenwärtigem Stand nicht geleistet werden. Hierbei handelt es sich um ein bestandsgefährdendes Risiko. Der Vorstand ist jedoch nach wie vor überzeugt, dass es rechtzeitig zu einer Einigung kommen wird.

Ein weiterer Faktor für die oben genannte aktualisierte Einschätzung der Risikofaktoren ist zudem die Beendigung der Kooperation mit der Tele Columbus Gruppe aufgrund der Veräußerung der Tele Columbus GmbH Ende Dezember 2009 an ein Unternehmen, das nicht mit der PrimaCom AG verbunden ist.

Disclaimer

Die in der Zwischenmitteilung genannten Bilanzkennzahlen sind vorläufiger Natur und unterliegen daher dem Vorbehalt einer weiteren Prüfung. Die Zwischenmitteilung enthält ferner zukunftsbezogene Aussagen über erwartete Entwicklungen. Diese Aussagen basieren auf aktuellen Einschätzungen und sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Die tatsächlich eintretenden Ereignisse können von den hier formulierten Aussagen abweichen.

Mainz, den 19.05.2010

PrimaCom AG

Der Vorstand

Die Zwischenmitteilung innerhalb des 1. Halbjahres 2010 ist unter <http://www.primacom.de/investor/quartalsberichte.php> abrufbar.

Weitere Informationen:

Investor Relations

Tel. 030 – 755429 510

E-Mail: investor@primacom.de

www.primacom.de